Virtus in infirmitate perficitur . . . Cum infirmor, tunc potens sum. 2. ad Corinthios c. 12. v. 9. 10.

Die Tugend wird in der Schwachheit vollkommen . . . Da ich schwach bin, bin ich stark. Also schreibt der heilige Paulus im 2. Sendschreiben an die Kor. 12. k. 9. und 10. v.

§§. 33.

Diese ist bey großen und tugendhaften Geistern die Wirkung der Gnade und der heiligen Religion, daß, wie Paulus durch keine noch so heftigen Anfechtungen des Fleisches, also auch sie durch keinerley Schwächlichkeiten und Leiden des Leibs besieget, durch keine unannehmlichen und widrigen Umstände dieses zeitlichen Lebens aus der christlichen Verfassung gebracht, durch keine Unfälle und Schmerzen erschüttert, kleinmüthig gemacht und niedergeschlagen werden. Vielmehr nehmen sie aus denselbi-

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden http://digital.slub-dresden.de/ppn340231149/5 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG